

ren, entschied sich für die Fachrichtung Psychiatrie und arbeitet heute als Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie in der Suchtfachklinik Selhofen in Burgdorf BE. Sie ist froh, dass die Schriftstellerei in ihrem Leben nur ein «Nebenfach» ist, so fühlt sie sich frei, das zu schreiben, was ihr Spass macht. Mit Worten Welten zu erschaffen, sei grossartig, und es brauche nur wenig dazu. Man müsse einfach die Augen und Ohren offen halten, eine Idee aufgreifen und sie weitertreiben. Zudem sei das Schreiben ein idealer Ausgleich zur Medizin. «Wir Ärzte, ausser vielleicht die Chirurgen, können bei unserer Arbeit nichts erschaffen», sagt sie. «Das Schreiben aber ist pure Kreativität.» Und warum gerade Krimis? «Ach», seufzt sie, «weil die sogenannte edle Literatur einfach nichts für mich ist.» In der Buchhandlung lächle sie diese Werke freundlich an und stelle sie zurück ins Regal. Sie liebe das Menschliche, das Einfache, das Spannende, und sie löse gerne Rätsel. «Das alles bietet ein Krimi.»

RACHE IST SÜSS

Und da ist noch etwas. «Rache ist süss», sagt sie und lacht. Sie habe letzthin im Internet einen Satz entdeckt, einen Satz, der ihr ausnehmend gut gefalle: «Warning: I'm a writer, if you annoy me, I can make bad things happen to you in my novel.» (Warnung: Ich bin Schriftstellerin, und wenn Sie mich nerven, Sorge ich dafür, dass Ihnen in meinem nächsten Buch Schlimmes widerfahren wird.) Und so kommt es, dass Esther Pauchard, wenn sie sich über jemanden ärgert, manchmal denkt: «Warte nur, im nächsten Krimi kommst du dran!» Selbstverständlich

setze sie dies nicht um, aber die Gewissheit, dass sie es tun könnte, finde sie zutiefst befriedigend. An Ideen mangelt es ihr also nicht. Die Konzepte zu den Büchern kämen mitten im Alltag zustande, beim Kochen, beim Staubsaugen, auf der Fahrt zur Arbeit. Das Schreiben sei dann nur noch eine Art Füllen. Meistens tue sie das abends, wenn die Kinder schlafen, in Glücksfällen auch mal tagsüber, wenn der Ehemann – übrigens der beste aller Ehemänner! – ihr einen Nachmittag freischaufle und mit den Mädchen einen Ausflug unternehme. Und dann sitzt sie in ihrem kleinen Büro und lässt die Wörter aus sich heraussprudeln. Schmückt aus, treibt das Geschehen ins Absurde und findet es einfach herrlich, Krimiautorin zu sein.

Text: Regula Tanner, www.buchperlen.ch

INFOS

Esther Pauchard: «Jenseits der Rache»,
der dritte Cassandra-Bergen-Krimi,
336 Seiten, Lokwort-Verlag 2014

Kassandra Bergen, Oberärztin in der Psychiatrischen
Klinik Eschenberg, verbringt mit Ehemann und
Freunden ein kinderfreies Wochenende im
malerischen Grandhotel Giessbach. Doch die
erholsamen Stunden finden ein jähes Ende, als im
Becken des Wasserfalls eine Leiche entdeckt wird.
Kassandra Bergen interessiert sich für den Fall, be-
ginnt zu recherchieren und gerät in grosse Gefahr...

Weitere Infos und Lestermine finden Sie unter
www.esther-pauchard.ch





Brustverkleinerungen, Brustvergrösserungen und Bruststraffungen bei erfahrenen Plastischen Chirurgen FMH.
Nach höchsten Standards für pauschal CHF 9800.–. Nähere Informationen finden Sie unter www.breast-atelier.ch

BREAST
ATELIER